



eintauchen und abheben – auf in die kolaxie!

fritz-kola startet mit innovativem modul in den festivalsommer 2022

Hamburg, Mai 2022 – Endlich startet die Festivalsaison 2022! Voller Vorfreude ist auch fritz-kola beim langersehnten Auftakt dabei und stellt Musikfans in diesem Sommer sein neues und bisher größtes Festivalmodul vor – die kolaxie. In dem Paralleluniversum lässt sich die Marke mit allen Sinnen erleben: Das Publikum erwartet neben der eiskalten fritz-Getränkevielfalt eine beeindruckende Lichtshow mit Raketenstart-Simulation, die die Besucher gemeinsam abheben lässt. In der Luft liegender fritz-kola Duft und fette Bässe von den Resident DJs Who is Who runden das ganzheitliche Erlebnis ab. Das futuristische Promotion-Tool lässt sich in diesem Jahr auf insgesamt fünf Festivals in ganz Deutschland besuchen. Premiere feiert die kolaxie vom 3. bis 5. Juni bei „Rock im Park“ in Nürnberg.

galaktisch gut

fritz-kola engagiert sich selbstbewusst für eine offene und demokratische Gesellschaft, und steht genauso für Produkte, die eine gute Zeit versprechen und die Nacht zum Tag machen.

„Kein Unternehmen beherrscht den Spagat zwischen Verantwortung und Spaß so gut wie fritz-kola. Getreu dem neuen Kampagnenmotto „das gute schläft nie“ möchten wir nun mit der kolaxie auch Festivalgäste dazu animieren, gemeinsam mit uns wach zu sein und durchzustarten“, erklärt Silke Grell, Marketing-Direktorin bei fritz-kola. Für die Umsetzung der kolaxie ist Rike Kuberg, Leitung Events & Experiential Marketing, verantwortlich. Umgeben von Sternenbildern findet sich das Festivalpublikum in der kolaxie in einem faszinierenden Paralleluniversum wieder. Wie eine verlassene Raumstation auf einem neuen Planeten, stellen die 156 qm symbolisch eine Flucht aus dem Alltag dar.

„Geschlafen wird garantiert später“, fügt Winfried Rübesam, Geschäftsführer von fritz-Kulturgüter hinzu. „Unser neues Festivalmodul soll aufwecken und mitreißen – in anderer Dimension. Darauf sind wir sehr stolz und freuen uns auf den Festivalsommer. Endlich können wir fritz-kola wieder mit allen Sinnen live erlebbar machen!“

rundflug durch die kolaxie – das sind die highlights

Das unübersehbare Festivalmodul besteht aus neun Überseecontainern und bietet eine riesige Fläche für ein ganzheitliches Trink- und Markenerlebnis. Mit einer Höhe von ca. zwölf Metern verfügt die schwarze Konstruktion über zwei Dachterrassen sowie ein „Separée“. Karaoke, Spiele von Arcade-Games bis Riesen-Jenga, eine Fotobox, ein Dancefloor, ausreichend Raum für Workshops, Lesungen und vieles mehr stellen den Spaßfaktor in den Mittelpunkt.

Eintreten und feiern! Im Erdgeschoss stehen an der fritzology-Bar eiskalte Erfrischungen von fritz-kola bereit. Mit dabei ist auch die neue fritz-kola superzero – echter fritz-kola-Geschmack, ganz ohne Zucker. In der Raumstation fahren dann alle Sinne hoch. Ein feiner Nebel versprüht Kola-Fluid – es duftet nach fritz-kola. Eingehüllt in galaktische Sounds nehmen die Gäste via Lichtshow sogar an einem simulierten Raketenstart teil.

Im klimatisierten Separée im 1. OG bietet das Festivalmodul Raum für Bands und Kunst. Eine runde Dachterrasse steht für Konzerte, Lesungen, Workshops, Mini-Raves und vielviel mehr bereit. Eine Etage höher befindet sich eine weitere Terrasse – perfekt für DJ-Sets.

Pressekontakt

fritz-kulturgüter GmbH
Anna Grobe
spaldingstr. 64-68
20097 hamburg

anna.grobe@fritz-kola.com
tel. +49 40-21 90 71 69-0
mob. +49 160-616 28 81

segmenta communications
Janka Jungclaus
fritz-kola@segmenta.de
mob. +49 172-84 80 398

fritz-kulturgüter®



durchstarten mit fritz-kola - auf diesen festivals wird die kolaxie aufgebaut:

Premiere bei Rock im Park, 03. - 05.06.22
Full Force Festival, 24. - 26.06.22
splash! Festival Red Weekend, 30.06. - 02.07.22
splash! Festival Blue Weekend, 07.07. - 09.07.22
Deichbrand Festival 21. - 24.7.22

Gebaut wurde das Festivalmodul von HKES Eventlogistik. Kreativer Kopf hinter der kolaxie ist Art Director Tom Joswig von BÄNNYY aus Hamburg.

über fritz-kulturgüter

fritz-kola wurde 2002 von zwei Studenten in Hamburg gegründet. Die erste Kola kam 2003 auf den Markt, zahlreiche saftthaltige Limonaden und Schorlen folgten. Der Umwelt zuliebe setzt fritz-kola seit der Gründung auf Glasmehrwegflaschen und baut die dezentrale und verbrauchernahe Abfüllung stetig aus. Darüber hinaus engagiert sich fritz-kola mit der Initiative „Pfand gehört daneben“, der Bewegung „Trink aus Glas“ und in zahlreichen Projekten für eine nachhaltige Gesellschaft. Mirco Wolf Wiegert und Winfried Rübesam sind Geschäftsführer des Unternehmens, das seit 2014 fritz-kulturgüter heißt.

Pressekontakt

fritz-kulturgüter GmbH
Anna Grobe
spaldingstr. 64-68
20097 hamburg

anna.grobe@fritz-kola.com
tel. +49 40-21 90 71 69-0
mob. +49 160-616 28 81

segmenta communications
Janka Jungclaus
fritz-kola@segmenta.de
mob. +49 172-84 80 398

fritz-kulturgüter®